

ORGANISATORISCHES



FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR
WERKZEUGMASCHINEN UND
UMFORMTECHNIK IWU

25. September 2018, Fraunhofer IWU, Chemnitz

Veranstaltungsort

Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen
und Umformtechnik IWU
Reichenhainer Str. 88
09126 Chemnitz

Eine ausführliche Anfahrtsbeschreibung finden Sie im Internet
unter www.iwu.fraunhofer.de

Kontakt

Dipl.-Ing. Udo Eckert
Telefon +49 371 5397-1932
udo.eckert@iwu.fraunhofer.de

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 150 Euro.

Anmeldung und Zahlungsbedingungen

Bitte melden Sie sich bis spätestens 17. September 2018 online
unter www.iwu.fraunhofer.de/praezisionswerkzeugbau an.

Die Anmeldung wird durch Zusendung der Rechnung schriftlich
bestätigt. Die Teilnahmegebühr ist unmittelbar nach Erhalt der
Rechnung zu bezahlen. Bei Stornierung der Teilnahme nach
dem 17. September 2018 ist die volle Teilnahmegebühr zu
entrichten. Die Umbuchung auf Ersatzteilnehmer ist kostenlos.

Live-Präsentationen

Erleben Sie in den Versuchsfeldern des Fraunhofer IWU
Live-Vorfürungen an unseren Maschinen und Anlagen sowie
Präsentationen u. a. zu folgenden Themen:

- Hartzerspannung von Formeinsätzen unter Einsatz
eines Mediumverteilers
- Funktionsoberflächen: Auslegung – Fertigung – Bewertung
- Fertigung von Prototypen mit parallelisierter elektrochemischer
Bearbeitung
- Mikroumformung mit Schwingungsunterstützung
- CBN-Werkzeuge kleiner und mittlerer Durchmesser für hohe
Spanzeitvolumina
- SolidCAM-Module für 3D-High-Speed-Bearbeitung

In Zusammenarbeit mit



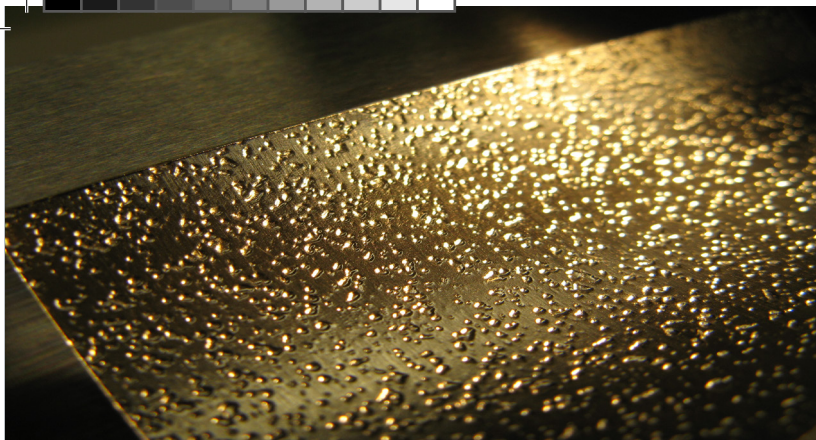
TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ



Kompetenzzentrum
Mikrofertigungs- und
Oberflächentechnologien
KoMOT/TU Chemnitz

INNOVATIVE TECHNOLOGIEN FÜR DEN PRÄZISIONSWERKZEUGBAU





PROGRAMM

25. SEPTEMBER 2018



Um Präzisionswerkzeuge für das Spritzgießen oder die Umformtechnik fertigen zu können, müssen zwei Voraussetzungen erfüllt sein: zum einen die Beherrschung feinwerktechnischer und mikrotechnischer Verfahren, zum anderen die Leistungsfähigkeit der nötigen Werkzeug- und Anlagentechnik.

Aktuelle Trends der anwendungsorientierten Forschung auf diesem Gebiet liegen in der Einbindung aktorischer Systeme, mit denen Prozesse stabilisiert, der Abtrag erhöht und die Präzision gesteigert werden können. Auch die Gestaltung ressourceneffizienter Prozessketten für schwer zerspanbare Werkstoffe mit Makro- und Mikrogeometrien sowie die Entwicklung hybrider Verfahren und Verfahrenskombinationen sind Gegenstand aktueller Forschungsarbeiten.

Das Fraunhofer IWU ermöglicht als Bindeglied zwischen Wissenschaft und Industrie mit diesem Workshop interessante Einblicke in den Präzisionswerkzeugbau mit spanenden, abtragenden und umformenden Technologien – so können neue Ideen, Synergien und Kooperationen für zukünftige Aktivitäten entstehen.

- 09.00 Uhr Anmeldung/Registrierung
- 09.30 Uhr **Begrüßung und Einführung – Trends in der Präzisions- und Mikrofertigung**
Prof. Matthias Putz, Institutsleiter Fraunhofer IWU
Prof. Andreas Schubert, Leiter KoMOT/TU Chemnitz
- 09.50 Uhr **Anwendungsfelder für die hocheffiziente Hartzerspanung mit neuen und innovativen monolithischen CBN-Schafffräs Werkzeugen in Industrie und Wissenschaft**
Martin Dietze, Gebrüder Ficker GmbH
Udo Eckert, KoMOT/Fraunhofer IWU
- 10.10 Uhr **Neue Werkzeugkonzepte zur Erhöhung von Standzeit, Prozesssicherheit und Reproduzierbarkeit bei der Hartzerspanung**
Ulf Köhler, Gesau Werkzeuge GmbH
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Hartfräsen mit 3D-iMachining und HSM-Schlichtstrategien**
Robert Johnke, SolidCAM GmbH
- 11.20 Uhr **Frästechnik der Zukunft. Kühlen, blasen, schmieren – mit dem Mediumverteiler**
Herbert Merz, MHT GmbH
- 11.40 Uhr **Bearbeitung hochfester Werkstoffe durch Elektrochemisches Präzisionsabtragen**
Dr. Gunnar Meichsner, KoMOT/Fraunhofer IWU
Tom Petzold, KoMOT/TU Chemnitz
- 12.00 Uhr Mittagspause
- 13.00 Uhr **Oberflächenfunktionalisierung durch Präzisions-Laserstrukturierung und Optionen für die tribologische Bewertung**
Eric Gärtner und Torsten Schmidt, KoMOT/Fraunhofer IWU
- 13.20 Uhr **Werkzeuge und Technologien für die Umformung von Mikrostrukturbauteilen aus Aluminium**
Benedikt Müller, KoMOT/TU Chemnitz
- 13.40 Uhr **Live-Präsentationen im Versuchsfeld**
- 16.00 Uhr Ende der Veranstaltung